

Corona Richtlinien Regionenkader 2021 und Trainingsstätten

Stand 07.04.2021

Um das Training für die Vorbereitung auf nationale Wettkämpfe, sowie zu Sichtungszwecken wiederaufzunehmen und gleichzeitig das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, ist ein Training nur mit Hygienekonzepten durchführbar. Bei diesem Konzept halten wir uns an die behördlichen Vorgaben, sowie Empfehlungen von Expert*innen und richten uns nach dem „Covid-19 Konzept Trainingsstätten“ vom 01.11.2020 des DAV. Dieses gilt bereits für den Nationalkader sowie die Landeskader.

Das Konzept wurde für die bayerischen Regionenkader 2021 in einigen Punkten erweitert und verschärft.

So ergeben sich Richtlinien in folgenden Punkten:

1. **Allgemeines Verhalten**
2. **Benutzung der Trainingsstätte**
3. **Reinhaltung der Trainingsstätte**
4. **Strikte Trainingsorganisation**
5. **Maßnahmen bei Krankheit oder Infektionsverdacht**
6. **Besonderheiten je nach Inzidenzlage**

Diese Richtlinien gelten für die *Regionenkader 2021 Bayern* in ausgewiesenen Trainingsstätten des Bundeskaders wie Olympiastützpunkten, Landesleistungszentren und Partnerhallen.

1. Allgemeines Verhalten

- Dauerhaftes tragen einer **FFP2 Maske!** Ausnahme nur während dem Klettern an der Wand
- 1,5m Mindestabstand von Personen außerhalb des eigenen Haushalts
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen / Desinfizieren
- Verzicht auf Händeschütteln
- Einhaltung der Hust- und Niesetikette
- Bei Krankheitssymptomen kein Training und keinen persönlichen Kontakt zu anderen Personen!!
- Reisetätigkeit minimieren. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln FFP2 Maske tragen

2. Benutzung der Trainingsstätte

- Benutzung nur nach Genehmigung des Bergsportfachverband Bayern
- maximale Gruppengröße sind 10 Personen pro abgegrenzter Trainingsbereich/Wand (mind. 7m² pro Person).
- Nur Personen, welche auf den offiziellen Regionenkaderlisten stehen haben Zutritt zur Sportfläche

- Erziehungsberechtigte haben nur beschränkt Zutritt auf die Sportfläche. In keinem Fall dürfen diese selbst Sport ausüben!
- Athleten des Regionenkaders dürfen **nach Absprache mit den Regionenkadertrainern und der Betriebsleitung der Sportstätte** auch selbstständig trainieren. Nur bei Athleten bis zum **14. Lebensjahr** dürfen Erziehungsberechtigte Personen (falls kein Regionenkadertrainer/ Sektionstrainer die Aufsicht übernehmen kann) mit in die Trainingsstätte aber in keinem Fall Sport auf der Sportfläche ausüben. Sportliche Hilfestellung wie Sichern beim Seilklettern ist jedoch **nach Absprache mit der Betriebsleitung** erlaubt. Erziehungsberechtigte müssen sich ebenfalls an alle Punkte dieses Hygienekonzeptes halten!
- Regelmäßiges Lüften, oder Training Draußen
- Jeder benutzt sein eigenes Material
- Jeder klettert mit seinem eigenen Seil
- Es soll vermieden werden, das Seil im Clipvorgang in den Mund zu nehmen
- Es soll versucht werden, in festen Kletterteams zu bleiben. Man sichert immer die gleiche Person und von dieser wird man auch gesichert.

3. Reinhaltung der Trainingsstätte

- Vor dem Betreten der Trainingsstätte werden die Hände gründlich gewaschen und desinfiziert
- Die Athleten desinfizieren sich die Hände vor jedem Kletterversuch/Übung mit Magnesia oder einer Alkohol-Magnesium Lösung (Liquid Chalk)
- Umkleiden und Duschen bleiben geschlossen

4. Strikte Trainingsorganisation

- Gesundheitliche Abfrage der Athlet*innen und je nach Ergebnis und Möglichkeit medizinische Untersuchung vor der Integration in den Trainingsbetrieb
- Training ist nur möglich bei vollkommener Symptomfreiheit (kein Husten, Halsschmerzen, Geruchs- und Geschmacksstörung, Fieber...).
- Die Trainings werden vorab festgelegt und dem Bergsportfachverband Bayern sowie der Leitung der Trainingsstätte kommuniziert
- Es wird eine genaue Anwesenheitsliste geführt, um im Falle einer Erkrankung Infektionswege nachzuvollziehen

5. Maßnahmen bei Krankheit, Infektionsverdacht oder positivem Testergebnis

- Bei einem positivem Testergebnis vor dem Training ist sofort der/die Trainer/in **telefonisch** zu benachrichtigen!
- Das Training wird in diesem Fall so schnell wie möglich abgesagt und alle Athletinnen und Athleten sowie Trainer müssen sich schnellstmöglich testen lassen!
- Sollte während dem Training ein Krankheitsverdacht entstehen muss eine sofortige Trainingsunterbrechung erfolgen!
- Schnellstmöglicher telefonischer Kontakt zu Hausarzt oder Verbandsarzt des/der Infizierten und der Begleitperson. Weiteres Vorgehen nach Maßgaben des Gesundheitsamtes.
- Umgehende Trennung des Athleten/der Athletin und der Begleitperson vom Rest der Gruppe, sich selbst isolieren und Hände sorgfältig desinfizieren
- Die weiteren Maßnahmen (z.B. Isolation) wird vom/von der behandelnden Arzt/Ärztin entschieden

6. Besonderheiten:

Je nach Inzidenzlage in der Region der Sportstätte gelten folgende Besonderheiten:

Inzidenzwert über 100:

geschlossene Sportstätten -> Training nur für Kader möglich -> strikte Befolgung der BFB Hygienerichtlinien

Inzidenzwert zwischen 50 – 100:

Kletterhallen dürfen den Außenbereich öffnen -> Regionenkader kann trotzdem auch im Innenbereich trainieren (Slots des Breitensportes werden nicht belastet)

Die Athleten und Trainer richten sich an BFB Hygienerichtlinien sowie an die Richtlinien der Sportstätte. Jeweils die härteren Regeln werden befolgt! Vorbildfunktion eines Kaderathleten!

Inzidenzwert unter 50:

Kletterhallen dürfen Innen- und Außenbereiche öffnen. Regionenkader müssen Slots buchen!

Die Athleten und Trainer richten sich an BFB Hygienerichtlinien sowie an die Richtlinien der Sportstätte. Jeweils die härteren Regeln werden befolgt! Vorbildfunktion eines Kaderathleten!